

Dübendorf, 14. April 2011

Liebe CVP Freunde, liebe Vorstandsmitglieder

wir haben ein bewegtes politisches Jahr hinter uns. **Im Mai 2010** haben wir unser Partejahr begonnen mit unserer Generalversammlung. Wir sind gestartet auf einer konkreten Basis aus dem Strategieworkshop im März, mit neu gewählten Behördenmitgliedern aus den lokalen Wahlen und einem neuen Parteipräsidenten unterstützt von einem bewährten Vorstand.

Die Unterschriftensammlung für eine aktive Nutzung des Leepünt Areals wurde an der GV präsentiert und im Anschluss **im Juni** gleich gestartet. In einer konzentrierten Aktion konnten an einem kurzen Samstag Vormittag mehr als 200 Unterschriften für unser Anliegen gesammelt werden. Sie ist vielerorts auf sehr positives Echo gestossen und wurde von den Medien aufgenommen.

Leepünt CVP startet Unterschriftensammlung

Neues Leben für die zentralste Baubrache

Die CVP will der zentralsten Baubrache der Stadt zu Leibe rücken. Das Leepünt-Areal beim Stadthaus soll künftig besser genutzt werden.

Max Hugelshofer



Das Leepünt-Areal soll nicht länger einen trostlosen Eindruck machen. (max)

Die lokale Politik sich dem Thema wieder annimmt.

Bewegte Vergangenheit

In der Vergangenheit sind bereits mehrere Versuche zur Überbauung des Areals gescheitert. Bereits Anfang der 90er-Jahre bestanden Pläne für einen Stadtsaal, der ursprünglich gleichzeitig wie das neue Stadthaus gebaut werden sollte. Aus Kostengründen wurden dann die beiden Projekte getrennt, und der Stadtsaal später an der Urne abgelehnt. Ebenfalls chancenlos war ein Gestaltungsplan für das 14.500 Quadratmeter grosse Areal, den der Stadtrat ausgearbeitet hatte. Und bereits im Gemeinderat scheiterte der geplante Kredit für eine Projektstudie.

Wohnen und Gewerbe

Diese Vorgeschichte ist gemäss Müller ein Grund dafür, dass die CVP nicht mit einem konkreten Vorschlag für die künftige Nutzung des Areals aufwartet. Um ein eigenes Projekt durchzupauken, sei seine Partei zu wenig stark. «Wir möchten vor allem die politische Debatte wieder anstossen, den Fächer weit aufmachen», sagt er. Dabei könne die Idee eines Stadtsaals wieder aufgenommen werden oder abgeklärt werden, ob die Stadt zusätzlichen Raum für Verwaltungsaufgaben benötige. Er selber würde eine Nutzung mit wirtschaftlichem Hintergrund vorziehen. Ein Vorbild dafür könnte das Areal Bahnhof Nord sein. «Eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe wäre sicher sinnvoll.»

Leider mussten wir **im August** dann den überraschenden Rücktritt von Andrea Kuhn aus dem Gemeinderat zur Kenntnis nehmen. Ihre Position konnte durch meine Person als erster Nachrückender sowohl im Gemeinderat als auch in der GRPK besetzt werden. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Andrea für ihren engagierten Einsatz!

Im Nachgang zu den Sommerferien fand **im September** der erste offizielle Orange Mittwoch statt. Diese Diskussionsplattform, die auch für Interessierte ausserhalb der CVP Dübendorf offen ist, fand in der Presse unerwartet gutes Echo und findet seither jeden ersten Mittwoch im Monat statt.

Dübendorf »Orange Mittwoch« ins Leben gerufen

Partei lädt zur parteilosen Politplauderei

Politik zum Gesprächsthema machen. Das ist die Idee hinter dem monatlich stattfindenden «Orange Mittwoch».

Das Ziel ist klar: Der Orange Mittwoch soll Gelegenheit bieten, mit Gleich- und ungleichgesinnten eine parteipolitische Scheidung über Politik diskutieren zu können. Er soll jeweils am ersten Mittwoch im Monat an verschiedenen Orten in Dübendorf stattfinden, ab und zu auch in anderen Gemeinden. Hinter der Aktion steht wie die Partei Orange im Rahmen seiner Initiative, die CVP. Gemeint ist das neue CVP-Gemeinderat Dominic Müller.

Die Idee zum «Orange Mittwoch» stammt von ihm, was ist sie aber nicht völlig neu bereits in seiner früheren Funktion als Präsident der Jungen CVP Schwyz sollte Diskussionsabende durchgeführt, damals noch unter dem Namen «Orange Wednesday».

Offene Plattform

In Dübendorf fehlt eine solche Plattform, sagt er. Den Vergleich mit den Politfrühen des SF, die ebenfalls öffentlich sind, lässt er nicht gelten. «Ob einem «Orange Mittwoch» wird keine Parteipolitik gemacht», sagt er. Deshalb sollen gerade die Parteifremden eingeladen werden, die sich nicht an eine Partei binden wollen. Essen der Partei nicht doch eher die Mitglieder und Sympathisanten der CVP an den Veranstaltungen anziehen werden, meinte Müller nicht ab.

«Das was wir will so sein. Aber wenn nur selbst drei oder vier ungleiche Gesichter kommen, bin ich zufrieden.»

Dass der Orange Mittwoch auf freier Orange bleibt, ist nicht im Stein gemeisselt. «Andere Parteien dürfen sich gerne anschliessen und einen regionalen Mittwoch daraus machen», so Müller.

Der erste «Orange Mittwoch» findet am 5. Oktober im Festsaal statt. (max)



Dominic Müller fördert «Orange Mittwoch» ins Leben gerufen (max)

Im Gemeinderat haben wir **im Oktober** eine Reihe von Interpellationen eingereicht, um unsere Themen politisch zu lancieren. Mit der Interpellation zum Thema Tempo 30, die ein weiteres Anliegen aus unserer Strategie aufnimmt waren wir vor der GLP. Diese hatte in der Zwischenzeit eine Volksinitiative vorbereitet, in der wir mit zwei Gemeinderäten nun auch im Initiativkomitee vertreten sind.

Auch das Anliegen für eine aktive Nutzung des Leepünt wurde mit Bezug auf die gesammelten Unterschriften in Form einer Interpellation in die offizielle Politik getragen. Sie wird voraussichtlich im Juni im Gemeinderat behandelt.

Im **November** hatten wir mit dem Soziologen Dr. Urs Meuli einen Gast am Orangen Mittwoch, der die Diskussionen mit seinen Erkenntnissen aus der Forschung angereichert und zu engagierten Diskussionen bis spät am Abend beigetragen hat.

Während der **Dezember** neben der Budgetdebatte im Gemeinderat eher ein politisch ruhigerer Monat war, stand der **Januar** ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Kantonsratswahlen. Auf der Liste der CVP Bezirk Uster waren fünf gut platzierte Kandidierende aus Dübendorf zu finden.

Im **Februar** war der Philosoph Roland Neyerlin unser nächster spezieller Gast am Orangen Mittwoch. Unter seiner Moderation haben wir zu einem Café Philosophe geladen, das auch wieder ein paar unbekannte Gesichter über die Parteigrenzen hinweg angezogen hat.

Der **März** schliesslich stand im Zeichen der Kantonsratswahlen mit allem was dazu gehört, der Einpackaktion, dem Politmärt, den Plakatierereien und Verteilaktionen an den Bahnhöfen. Auch hier nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an die Unterstützung aus allen Reihen, ganz besonders an Othmar Stüdli für das Stellen und Abräumen der Plakate!

Als Abschluss des Dübendorfer Kantonsratswahlkampfes und gleichzeitig Start in die Zeit nach den Wahlen, die ja auch gleich wieder eine Zeit vor den Wahlen ist, haben wir im **April** an den Tagen der offenen Tür an der Wallisellenstrasse ein Kinder-Karussell mitfinanziert und Gutscheine für die Karussellfahrten abgegeben - von der Familienpartei CVP für die Familien in Dübendorf.

Leider waren die Resultate der Wahlen trotz unseres Engagements ernüchternd. Neben dem Verlust von Kantonsratssitzen ist vor allem das überzählige Ausscheiden von Regierungsrat Hans Hollenstein ein herber Verlust. Offensichtlich hat die CVP in den aktuellen Konstellationen einen schwierigen Stand.

Wir wollen nun aber nicht Trübsal blasen, sondern bei uns auf lokaler Ebene mit einer engagierten und ausgewogenen Sachpolitik aktiv bleiben. Wir haben dazu ein solides und schlagkräftiges Kernteam mit fähigen Köpfen quer durch alle Altersklassen und Berufsgruppen. Wir alle haben das gemeinsame Ziel eines besonders für Familien attraktiven und lebenswerten Dübendorfs.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen allen, vor allem aber den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit und die herzliche Unterstützung danken, ganz besonders auch in den Momenten, wo alles mal wieder ganz schnell gehen muss.

Ich freue mich auf das kommende politische Jahr, das wir spätestens Anfang Juli im Rahmen eines Strategieworkshops mit weiterem Leben füllen wollen. Es macht trotz etwas widriger politischer Umstände immer wieder Spass für Sie und mit Ihnen politisch aktiv zu sein.



Dominic Müller
Präsident CVP Dübendorf
dominic.mueller@cvp-duebendorf.ch
www.cvp-duebendorf.ch